

Presseinformation

Probealarm der Sirenen am 12. März 2026

Am Donnerstag, den 12. März 2026 findet in Nordrhein-Westfalen ein landesweiter Sirenenprobealarm statt, zu dem auch im Stadtgebiet Bergheim die vorhandenen Sirenen ausgelöst werden.

Die Alarmierungssysteme werden auf ihre Funktionalität hin überprüft. Außerdem sollen die Bürgerinnen und Bürger durch den Probealarm das Sirenenwarnsystem kennenlernen und informiert werden, wie sie sich im Notfall verhalten sollen. Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Warn-APPs „NINA“ und „Katwarn.“

Über das Modulare Warnsystem (MoWaS) wird die landesweite Warnung zentral ausgelöst. Hierbei handelt es sich um ein leistungsfähiges und hochverfügbares System zur Warnung der Bevölkerung. Warnungen sollen auf möglichst vielen Wegen verbreitet werden, um einen großen Teil der Bevölkerung zu erreichen. Über das Modulare Warnsystem können Bund, Länder und Gemeinden eine Vielzahl moderner Warnmittel auslösen, beispielsweise bei Großbränden und anderen Gefahrenlagen.

Ebenfalls zum Einsatz kommt der Warnkanal „Cell Broadcast“, ein Mobilfunkdienst, mit dem Warnnachrichten direkt auf das Handy oder Smartphone geschickt werden können. Nicht alle Handys oder Smartphones können Cell-Broadcast-Nachrichten empfangen. Ältere Geräte können dies oft nicht. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie über das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK).

Wie sieht der Ablauf aus?

Um 11 Uhr werden alle Bergheimer Sirenen ausgelöst.

- Der Probealarm beginnt mit einem Dauerton von 1 Minute, der im Ernstfall "Entwarnung" bedeutet.
- Danach folgt eine Pause von 5 Minuten.
- Anschließend ist ab 11:06 Uhr ein auf- und abschwellender Heulton zu hören, der 1 Minute lang dauert. Dabei handelt es sich um das eigentliche Warnsignal, das bei einem echten Notfall auf eine Gefahrenlage hinweist.
- Nach einer weiteren Pause von 5 Minuten schließt der Probealarm um 11:12 Uhr mit einem Entwarnungsdauerton von 1 Minute ab.

Wie soll man sich bei einem Sirenenalarm verhalten?

Die Bürgerinnen und Bürger sollen im Ernstfall bei einer Auslösung der Sirenen geschlossene Räume aufsuchen, Passantinnen und Passanten bei sich aufnehmen, Türen und Fenster geschlossen halten und das Radio einschalten. Im Ernstfall werden gegebenenfalls auch Lautsprecherwagen eingesetzt.

Um Gefährdungen zu begrenzen, wurde im Stadtgebiet Bergheim ein flächendeckendes Sirenenwarnsystem aufgebaut. Mit diesem System ist es möglich, die Bergheimer Bevölkerung bei einer plötzlich auftretenden Gefahrensituation zeitnah, schnell und effektiv zu warnen. Zur Prüfung der Funktionsfähigkeit werden die Sirenen zweimal jährlich in Betrieb genommen. Der genaue Termin wird in den Medien angekündigt.

Datum: 04.03.2026

Auskunft erteilt:

Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung, Veranstaltungs- und Citymanagement

Christina Conen-Gemmel

Telefon: 02271- 89 651

E- Mail: christina.conen-gemmel@bergheim.de

Fachauskunft erteilt:

Zentrale Dienste Feuerwehr und Bevölkerungsschutz

Hermann-Josef Metternich

Telefon: 02271-76 16 260

E-Mail: Hermann-Josef.Metternich@bergheim.de